



LUCITE® Uni-Filler

Typ

Matte Kunststoffdispersion nach DIN 55945, faserverstärkte Universal Füllfarbe im Systemaufbau mit LUCITE® House-Paint, LUCITE® SilicoTec und LUCITE® SilicoTherm.

Verwendungszweck

Rissverschlämmender Beschichtungsstoff (nach BFS-Merkblatt Nr. 19) für außen und innen. Geeignet zur Überarbeitung von Putzflächen und alten tragfähigen Dispersionsbeschichtungen.

Produkteigenschaften

- strukturegalisierend
- diffusionsoffen
- überarbeitbar mit Dispersions- und Siliconharz Emulsionsfarben
- wasserverdünnbar
- geruchsarm
- haftvermittelnd auf glatten Untergründen
- Große Farbton Auswahl (Mix-Programm)

Verpackungsgrößen: 18,00 kg

Farbtöne: Weiss /

LUCITE® Uni-Filler ist im MixPlus-Tönsystem maschinell in vielen gängigen Farbtonkollektionen, in hellen Farbtönen bis ca. Hellbezugswert 70 abtönbar.

Technische Daten

Glanzgrad:	matt / G ₃ gemäß DIN EN 1062
Trockenschichtdicke:	200 - 400 µm / E ₄ gemäß DIN EN 1062
Max. Korngröße:	< 1500 µm / S ₃ gemäß DIN EN 1062
Wasserdampf- durchlässigkeit:	s _d - Wert = 0,35 m (mittel) / V ₂ gemäß DIN EN 1062
Wasserdurchlässigkeit:	w - Wert = 0,03 [kg / (m ² · h ^{0,5})] (niedrig) / W ₃ gemäß DIN EN 1062
Dichte (20°C):	ca. 1,45 g/ml (Mittelwert)
Viskosität:	Verarbeitungsfertig / Gebrauchsfertig
Verbrauch:	ca. 600 – 800 g / m ² / Anstrich Genauere Verbrauchsdaten am Objekt, ggf. durch Probeanstrich ermitteln.
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 8° C

Verarbeitungsdaten

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren.

Trocknung bei 20°C u. 65 % rel. LF: nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tagen.

Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen.

Verarbeitung: LUCITE® Uni-Filler ist verarbeitungsfertig eingestellt

Streichen / Rollen mittels Pinsel, Rolle und Bürste.

Material kann bei Bedarf mit Wasser eingestellt werden.

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebäude.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser.
Werkzeuge vor und nach der Anwendung sorgfältig reinigen.

Untergrundvorbehandlung / Beschichtungsaufbau

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen um somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Stärker, bzw. ungleichmäßig saugfähige, oder oberflächlich sandende Untergründe vorher mit einem Tiefengrund (z.B. LUCITE® Sealer) egalisieren.

Flächen mit Schimmel-, Algen und/oder Moosbefall gründlich mit handelsüblichen Schimmelfernern, etc. behandeln (bitte die jeweiligen Technischen Produktmerkmale und Verarbeitungshinweise beachten) und gründlich abtrocknen lassen.

Mit unseren Ergänzungsprodukten LUCITE® Algisan und LUCITE® Algizid plus (Sanierlösung und Additiv) stehen Produkte zur Verfügung, die eine Sanierung von bereits befallenen Flächen, sowie eine zusätzliche fungizide Ausrüstung unserer Produkte vor Ort ermöglicht.

Ein Neubefall der Flächen wird bei Einsatz unserer Additive deutlich verzögert (s. entsprechende Techn. Merkblätter).

Eine Bewertung des unmittelbaren Objektumfeldes und des konstruktiven Schutzes der Fassadenflächen ist unerlässlich.

Durch konstruktive Maßnahmen muss Feuchtigkeitseinfluss verringert werden, z.B. durch:

- ausreichende Dach- und Verblechungsüberstände
- gezielte Ableitung von anfallendem Wasser
- Vermeidung von Kältebrücken
- Verhinderung von Kondensatbildung
- glatte Bauteiloberflächen
- Spritzwasserschutz (Sockel, Sockelausbildung, Verblechungen, Gesimse, Terrassen)

Um Feuchtigkeit und Verschmutzungen und in weiterer Folge Algen- und Pilzbewuchs auf der Fassade zu vermeiden, sind Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

- Ableiten von Oberflächenwasser vom Objekt weg
- Reinigen der Dachrinnen
- Schäden an Wasserleitungen beheben
- Abdichtungen und Dehnfugen überprüfen und ggf. erneuern
- anstehende Feuchtigkeit vermeiden (Drainage kontrollieren)
- Schneeräumung
- Ggf. Reinigung der Fassade (z. B. durch Dampfstrahlen)
- anstehenden Pflanzenbewuchs entfernen: Begrünungsfreie Zone von mind. 3 m schaffen

Für mit Additiven vermischte Produkte gilt der Abfallschlüssel 080111. Bitte beachten Sie, dass biozidhaltige Produkte besonderer Sorgfalt bedürfen (Verarbeitung, Lagerung usw.). Siehe TM der entsprechenden LUCITE® Additive.

Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Dauerelastische Verfugungsmassen und Dichtungsprofile sind prinzipiell nicht überstreichbar.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:

<p>Putze der Mörtelgruppe PII und PIII: (neue Putze je nach Witterung 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein!)</p>	<p>Auf festen, normal saugenden Putzen LUCITE® Uni-Filler Füllfarbe bis max. 5% Wasser verdünnt verarbeiten. Auf stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Sealer durchführen.</p>
<p>Beton</p>	<p>Betonflächen mit Verschmutzungen oder mit Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf stark saugenden Betonuntergründen eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Sealer durchführen.</p>
<p>Tragfähige Dispersionsfarbenbeschichtung</p>	<p>Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen, manuelles Abwaschen, oder andere geeignete Methode unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. LUCITE® Uni-Filler Füllfarbe bis max. 5% Wasser verdünnt verarbeiten.</p>
<p>Tragfähige, feste Kunstharzputz- Beschichtungen</p>	<p>Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Fassade vor der Weiterbehandlung gut trocknen lassen. LUCITE® Uni-Filler Füllfarbe mit max. 5% Wasser verdünnt verarbeiten.</p>
<p>Flächen mit Salzausblühungen</p>	<p>Salzausblühungen trocken abbürsten und entfernen. Ein Grundanstrich mit CD-Spezialgrund. Für die dauerhafte Haltbarkeit kann keine Gewähr übernommen werden (Bedenken anmelden).</p>

Als Grundbeschichtung einem satten, gleichmäßigen Anstrich mit LUCITE® Uni-Filler, bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnt, aufbringen.

Auf kontrastreichen, stark verschmutzten, oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein zusätzlicher Zwischenanstrich notwendig sein. Dieser Anstrich kann bei Bedarf mit 5 % Wasser verdünnt werden.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen.

Wird LUCITE® Uni-Filler abgetönt, können in den gemischten Farbtönen geringe Mengen Lösemittel enthalten sein.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 5015 LUCITE® Uni-Filler 310720 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN COATINGS